Verwirrung um brasilianisches ThyssenKrupp-Werk

23.10.2012 | [EMFIS](#)

Rio de Janeiro - (www.emfis.com) - Der brasilianische Anteilseigner Vale an dem Stahlwerk von ThyssenKrupp verneint die Abgabe eines Kaufangebots für das Werk bei Rio de Janeiro.

Wie lokale Medien mitteilten, habe der südamerikanische Konzern auf Medienmeldungen reagiert und eine Kaufabsicht in das Reich der Fabeln verwiesen. Vale beabsichtige demnach auch nicht, noch ein Angebot für das hochdefizitäre Stahlwerk abzugeben. Dies sei kürzlich von einer Zeitung anders dargestellt worden.

Auch Posco soll nicht ernsthaft interessiert sein

Wie weiter mitgeteilt wurde, sei die derzeitige Lage rund um die beiden Stahlwerke von ThyssenKrupp in den USA und eben in Brasilien undurchschaubar. Von angeblich mehr als einer Handvoll habe noch keiner sein Interesse bestätigt. Im Gegenteil habe auch Posco ein Interesse dementiert.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/40022--Verwirrung-um-brasilianisches-ThyssenKrupp-Werk.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).